



## Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

### 1. Allgemeine Informationen

**Objektkennung:** GK-4817-0006      **GISPADID:** 2002150**Objektbezeichnung:**

Steinbrueche am Steinschab

**Schutzstatus:**

LB, bestehend-Teilfläche

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Arnsberg

Kreis: Hochsauerlandkreis

(Nuts-Code: DEA57)

Gemeinde: Hallenberg

**Digitalisierte Fläche (ha):** 13,19**Flächenanzahl:** 1**Objektbeschreibung:**

Die Steinbrueche am Steinschab bieten einen hervorragenden Einblick in den Untergrund der Hallenberger Mittelgebirgslandschaft und sind aus geowissenschaftlicher Sicht besonders schuetzenswert.

Die Steinbrueche sind in 2 Areale geteilt. Ein Steinbruch befindet sich unmittelbar an der B 236 und bietet einen eindrucksvollen Blick auf die mit etwa 50° einfallenden Schichtflaechen von oberdevonischen Feinsandsteine (Nehden-Sandstein).

Ein zweiter Steinbruchskomplex befindet sich oberhalb der Strasse am S-Abhang des Steinschab. Dort sind auf mehreren

Sohlen mittelbankige Feinsandsteine und Schiefer der Nehden-Stufe aufgeschlossen. Zu sehen sind u.a. Sediment-

strukturen wie Belastungsmarken und Sohlmarken, die auf eine Ablagerung im marinen Bereich hinweisen.

Zudem sind die Schichten gefaltet und verschieden geformte Faltungsvorgaenge sind im Steinbruchsbereich zu sehen. Die Gesteine sind etwa 360 Millionen Jahre alt und wurden zur Devon-Zeit am Grunde eines Meeres als Suspensionsstroeme abgelagert.

Am Eingang zum Steinbruch befindet sich eine Informationstafel (GeoErlebnisroute Hallenberg-Medebach). Der Steinbruch ist zudem als Kletterfelsen freigegeben.

**Schutzziel:**

Erhalt besonders wertvoller geologischer Aufschluesse aus erdgeschichtlichen, wissenschaftlichen und landeskundlichen Gruenden

**Bewertung:**

besonders wertvoll

**Pädagogische Eignung:** Ja**Erholungseignung:** Nein

### 2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

**Stratigraphie:**

Famennium

**Kenndaten:**

Aufschluss-künstlich / gx2f

Aufschluss-Gesteinsdeformationen / gx2e



Aufschluss-Gesteins- und Bodenstrukturen	/ gx2d
Aufschluss-Gesteine	/ gx2c
Aufschluss-Fossilien	/ gx2b

**Teildisziplinen:**

- Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie
- Teildisziplin Palaeontologie
- Teildisziplin Tektonik

**Stichworte:**

- klastische Gesteine
- Sedimentäre Strukturen
- Marken
- Faltung
- künstlicher Aufschluss
- Sandsteinbruch
- Schieferbruch
- Sedimentgestein
- Schichtlagerung
- Schieferung
- Allgemeine Palaeontologie
- Ablagerungsbedingungen

**Umfeld:**

- Strasse / Weg
- Wald

**Gefährdung:**

- Objekt nicht gefährdet

**Naturräumliche Zuordnung:**

- 332 – Ostsauerländer Gebirgsrand
- 333 – Rothaargebirge

**Höhe über NN:**

min. 450 m, max. 460 m

---

**3. Verwaltungstechnische Informationen**

**Objektkennung:** GK-4817-0006

**Objektbezeichnung:**

Steinbrueche am Steinschab

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Arnsberg  
Kreis: Hochsauerlandkreis (Nuts-Code: DEA57)  
Gemeinde: Hallenberg

**Digitalisierte Fläche (ha):** 13,19      **Flächenanzahl:** 1

Objekt: GK-4817-0006



De-Greiff-Straße 195  
D-47803 Krefeld  
+49 2151 897-0  
poststelle@gd.nrw.de  
www.gd.nrw.de



**TK25, Quadrant, Viertelquadrant:**  
4817, Q4, VQ1

**Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):**  
R: 2681377 / H: 5669084

**Hinweis:**  
Erstaufnahme

**Bearbeitung:**  
Kartierung / Bearbeitung:  
fachl. Bearbeiter  
Datum: 21.12.2004

**Allgemeine Bemerkungen:** Befahrung im Herbst 2009

---